

# Unterrichtsmodul

zur Vor- und Nachbereitung von  
Schüler/-innen auf den Besuch der

**jobtec.messe**

Das Unterrichtsmodul ist entstanden in Kooperation mit der Anne-Frank Gesamtschule Dortmund, dem Arbeits- und Wirtschaftsbüro Nordstadt und dem Netzwerk Übergang Schule/Beruf (Urban II), überarbeitet durch das Projektteam jobtec, Stand 21.04.2011

BeO – Berufswahlorientierung



verein zur förderung innovativer  
schulentwicklungen in dortmund



Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von  
Kindern und Jugendlichen – Stadt Dortmund

## Unterrichtsmodul „Besuch der jobtec.messe 2011“

### Inhalt

- Unterrichtsverlauf Vorbereitung
- Unterrichtsverlauf Nachbereitung
- Anleitung „Frage-Antwort-Diagramm“
- Arbeitsblatt „Frage-Antwort-Diagramm“
- Arbeitsblatt „Frage-Antwort-Diagramm“ mit Beispiel
- Anleitung Selbsteinschätzung
- Arbeitsblatt Selbsteinschätzung („Meine Stärken“)
- Anleitung Fremdeinschätzung („Elternfragebogen“)
- Arbeitsblatt Fremdeinschätzung („Elternfragebogen“)
- Anleitung „Schul- und Berufswegplanung“
- Arbeitsblatt „Schul- und Berufswegplanung“

## Unterrichtsverlauf: Vorbereitung (2 x 45 Min.)

Teilziel	Unterrichtsschritte / Unterrichtsinhalte	Unterrichtsmethode / Materialien
<p><i>Einstieg</i> TZ: Motivation, Neugierde wecken</p>	<p>Erläuterung: Berufsbeschreibung, Anforderungen, Ausbildung/Studium und Entwicklungsmöglichkeiten unter den Berufsnamen</p>	<p>Brainstorming in Gesamtgruppe</p>
<p><i>Vertiefung</i> TZ: Kenntnisvermittlung, Erweiterung des individuellen Berufswahlspektrums</p>	<p>Erarbeitung unterschiedlicher Berufe: Bisherige Informationen näher beleuchten u. ergänzen</p> <p>Zuordnung verschiedener Berufe zu teilnehmenden Firmen</p>	<p>S. finden sich zu interessen geleiteten Gruppen zusammen und erstellen beispielsweise Plakate Präsentation</p> <p>Material: Berufsbeschreibungen, Firmeninfos, Stifte</p> <p>Medien: z.B. BIZ, Berufe aktuell, Firmenprofile</p>
<p>TZ: Vertiefung</p>	<p>Erwartungen an Messe eruieren/ Fragenkatalog für Firmeninterviews erstellen -&gt; S. sollen eigene Ziele formulieren</p> <p>Gewichtung der individuell wichtigen Fragen im „Frage-Antwort-Diagramm“</p>	<p>Brainstorming in Gesamtgruppe</p> <p>Arbeitsblatt „Frage-Antwort-Diagramm“</p>

<p>TZ: Auf Firmen zugehen können</p> <p>TZ: realistische Selbsteinschätzung, Einbeziehung der Eltern</p>	<p>Praktische Umsetzung: Interviewtechnik im Rollenspiel</p> <p><b>Hausaufgabe:</b> <i>Selbsteinschätzungsbogen ausfüllen! Fremdeinschätzungsbogen von den Eltern bearbeiten lassen (frühzeitig a.d. Eltern weiterleiten, wird für die Ne</i></p> <p><b>Unterrichtsverlauf: Nachbereitung (2 x 45 Min.)</b></p>	<p>Rollenspiel Interviewtechnik</p> <p>Arbeitsblätter „Selbst- u. Fremdeinschätzung“</p>
Zeit, Teilziel	Unterrichtsschritte / Unterrichtsinhalte	Unterrichtsmethode / Materialien
<p>TZ: realistische Selbsteinschätzung, Einbeziehung der Eltern</p> <p>Erkennen von notwendigen Veränderungen</p>	<p>Stärkenorientierte Selbsteinschätzung Fremdeinschätzung der Eltern auswerten Gegenüberstellung</p> <p>Vergleich der eigenen Neigungen und Fähigkeiten mit berufsspezifischen Anforderungen → Matching</p>	<p>Diskussion Arbeitsblätter „Selbst- u. Fremdeinschätzung“</p> <p>Arbeitsblätter „Selbst- u. Fremdeinschätzung“, Wandzeitung „Berufepuzzle“ (aus der Vorbereitungsphase)</p>
<p>TZ: Aktivierung</p>	<p>Zielplanung: Was kann ich tun, um mein Berufsziel zu erreichen? Weitere Schritte für den Weg in die Ausbildung/ ins Studium</p>	<p>Arbeitsblatt „Schul- u. Berufswegplanung“</p>
	<p>Fragen im Schaudiagramm: Antworten gewichten &amp; auswerten</p>	<p>Arbeitsblatt „Frage-Antwort-Diagramm“</p>
<p>TZ: Reflexion</p>	<p>Welchen Nutzen hatte ich vom Besuch der Messe?</p>	<p>Antwortensammlung im Plenum</p>

**Als Ergebnistransfer können jahrgangsspezifisch weitere (kreative) Techniken angewandt werden**

## Unterrichtsmodul „Besuch der jobtec.messe 2011“

### Anleitung „Frage-Antwort-Diagramm“

Das Frage-Antwort-Diagramm dient dazu, eigene Fragen zu formulieren. Diese können nach Interessenlage individuell unterschiedlich sein und werden auf der linken Blattseite eingetragen. Im nebenstehenden Koordinatensystem sollen die einzelnen SchülerInnen abbilden, wie wichtig die Frage für sie ist und über wie viel Informationen zur Beantwortung sie schon verfügen.

Die rechte Blattseite steht für die Antworten zur Verfügung, die die SchülerInnen auf der Messe erhalten. Auch hier sollen der Informationsgehalt und die Wichtigkeit in das nebenstehende Koordinatensystem übertragen werden.

In der Nachbereitung wird dieses Blatt erneut betrachtet. Anhand des Vergleichs der grafischen Darstellungen und der schriftlichen Antworten bilden sich Ergebnisse ab, die als Grundlage für ein Auswertungsgespräch dienen.

Mit der Kopiervorlage zusammen erhalten Sie mit diesen Unterlagen ein Beispiel des Diagramms für eine Frage und eine dazugehörige Antwort. Bei der Formulierung der Fragen ist es wichtig, dass die SchülerInnen folgende Gesichtspunkte berücksichtigen:

- ◆ Klare Formulierungen wählen
- ◆ Kurze Sätze bilden
- ◆ Überprüfung, ob die gewählten Fragen „magnetisch“ genug sind.  
Das heißt, sind die zu erwartenden Antworten wichtig für meine Zukunft, wichtig für das was ich plane und mir wünsche.

Das Diagramm auf der linken Seite gibt Auskunft über den momentanen Wissensstand der formulierten Fragestellung (Y-Achse) und über die vorhandene Motivation bei der Antwortsuche (X-Achse).

In der Nachbereitung der Ausbildungsmesse sollte bei der Schülerbewertung der Antworten (rechte Blattseite) der Wert auf der Y-Achse wesentlich größer sein als auf der linken Seite bei der Fragestellung. Falls nicht, kann das Auswertungsgespräch die jeweiligen Gründe dafür verständlicher machen.

Die Schülerbewertung der Antworten, bezogen auf den eingetragenen Wert der X-Achse kann folgendermaßen interpretiert werden. Ist der X-Achsen-Wert ähnlich groß wie auf der rechten Seite bei der Fragestellung, konnte die Motivation im Prozess der Antwortsuche gehalten werden. Ist der X-Achsenwert wesentlich kleiner oder größer im Vergleich zwischen Frage- und Antwortdiagramm, sollte im Auswertungsgespräch nach den Gründen für das Motivationsgefälle gesucht werden.

Das wichtigste Ziel des Auswertungsgesprächs ist, -neben der Beantwortung der gestellten Fragen- den SchülerInnen den Prozess der Antwortsuche transparenter zu machen. Neben dem *WAS* für Antworten habe ich, steht also das *WIE* bin ich zu meinen Antworten gekommen im Mittelpunkt.

Pro SchülerIn sollten mehrere Seiten des Schaudiagramms zur Verfügung stehen.

Optional kann das Frage-Antwort-Diagramm auch ohne Diagrammteil im Unterricht zum Einsatz kommen, falls das Abstraktionsvermögen noch nicht ausgeprägt genug sein sollte.

# Fragen



# Antworten

Horizontal lines for writing questions.

Vertical axis label: (weniger) ..... weiß ich ..... (mehr)

Horizontal axis label: (weniger) ist mir wichtig (mehr)

Horizontal lines for writing answers.

Vertical axis label: (weniger) ..... weiß ich ..... (mehr)

Horizontal axis label: (weniger) ist mir wichtig (mehr)

Horizontal lines for writing questions.

Vertical axis label: (weniger) ..... weiß ich ..... (mehr)

Horizontal axis label: (weniger) ist mir wichtig (mehr)

Horizontal lines for writing answers.

Vertical axis label: (weniger) ..... weiß ich ..... (mehr)

Horizontal axis label: (weniger) ist mir wichtig (mehr)



# Fragen

# Antworten

In wie viel Betrieben besteht für mich die Möglichkeit eines freiwilligen Kurzpraktikums in der Ferienzeit?

---

---

---

---

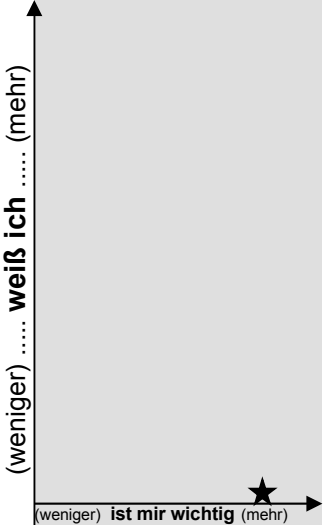
---

---

---

---

**Beispiel**



In vier Betrieben kann ich ein Kurzpraktikum machen. Bei drei Betrieben habe ich nicht mehr nachgefragt.

---

---

---

---

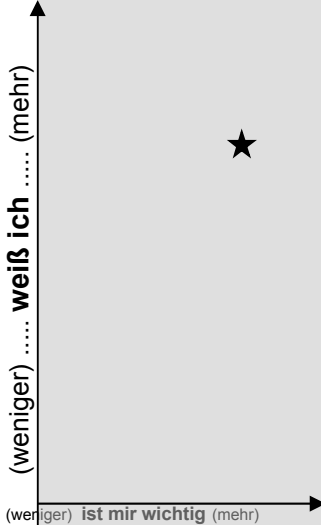
---

---

---

---

**Beispiel**




---

---

---

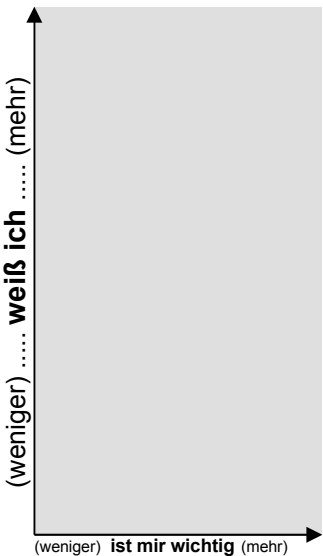
---

---

---

---

---




---

---

---

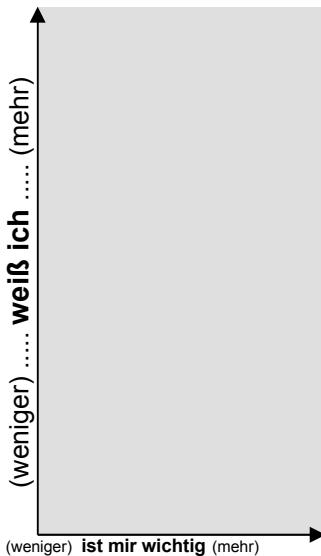
---

---

---

---

---



**Anleitung Selbsteinschätzungsbogen**

Der Selbsteinschätzungsbogen soll in der Vorbereitung genutzt werden, um eigene Interessen und Fähigkeiten der einzelnen Schüler/-innen sichtbar zu machen. Die Ergebnisse geben Hinweise auf mögliche anzustrebende Berufsfelder und bieten eine erste Orientierung.

In der Nachbereitung wird dieses Arbeitsblatt mit dem Elternfragebogen verglichen. Diese Gegenüberstellung bietet Anlass zur Reflexion.

Ferner wird dieses Ergebnis mit den identifizierten berufsspezifischen Anforderungen verglichen. Auch hier bieten sich viele Ansätze zur Reflexion.

Arbeitsblatt „Selbsteinschätzung“

## Meine Stärken

was kann ich gut/was mache ich gerne? (bitte ankreuzen!)	① stark ausgeprägt	⑥ schwach ausgeprägt
<p><b>In der Schule / zu Hause:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ordnung halten</li> <li>▪ Mitarbeit</li> <li>▪ Erledigung schriftlicher Aufgaben</li> <li>▪ Lieblingsunterrichtsfächer</li> <li>▪ Schreiben von Texten</li> <li>▪ künstlerische Tätigkeiten</li> <li>▪ mit anderen Aufgaben lösen</li> <li>▪ alleine Aufgaben lösen</li> <li>▪ Einhalten von Regeln</li> <li>▪ gerne Neues hinzulernen</li> <li>▪ selbständig Arbeiten</li> <li>▪ phantasievoll sein</li> <li>▪ zuverlässig sein</li> <li>▪ pünktlich sein</li> <li>▪ dauerhafte Begeisterung für eine Sache zeigen</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> </ul>	<p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p>	
<p><b>Im Umgang mit Technik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umgang mit Werkzeugen</li> <li>▪ Umgang mit Haushaltsgeräten</li> <li>▪ Interesse an Elektronik</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> </ul>	<p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p>	

Arbeitsblatt „Selbsteinschätzung“

<p style="text-align: center;"><b>Im Umgang mit dem Computer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeiten am Computer</li> <li>▪ Spiele am Computer</li> <li>▪ Informationsbeschaffung durch das Internet</li> <li>▪ Computer reparieren bzw. aufrüsten</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> </ul>	<p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p>
<p style="text-align: center;"><b>Im Umgang mit anderen Menschen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zuhören</li> <li>▪ Hilfen geben</li> <li>▪ Streit schlichten</li> <li>▪ zu zweit oder in der Gruppe gemeinsam Probleme lösen</li> <li>▪ kranken und hilfbedürftigen Menschen helfen</li> <li>▪ Geschwister betreuen</li> <li>▪ Eigene Meinung vertreten</li> <li>▪ Gerne fremde Menschen kennenlernen</li> <li>▪ Mit Kritik umgehen</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> </ul>	<p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p> <p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p>
<p style="text-align: center;"><b>In der Freizeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sport</li> <li>▪ Spiele</li> <li>▪ Hobby</li> <li>▪ Verein</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> </ul>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ..... .....</li><li>▪ ..... .....</li></ul>	<hr/> <hr/> <hr/>
---	-------------------

## **Unterrichtsmodul „Besuch der jobtec.messe 2011“**

### **Anleitung Fremdeinschätzung („Elternfragebogen“)**

Der Elternfragebogen ist das Pendant zum Selbsteinschätzungsbogen. Er ist als Fremdeinschätzung für die Überprüfung der eigenen Ergebnisse gedacht. Darüber hinaus werden Eltern in die Berufswahlvorbereitung mit einbezogen.

In der Nachbereitung wird dieses Arbeitsblatt mit dem Selbsteinschätzungsbogen verglichen. Diese Gegenüberstellung bietet Anlass zur Reflexion.

Arbeitsblatt Fremdeinschätzung („Elternfragebogen“)

Elternfragebogen – Die Stärken ihres Kindes

was kann Ihr Kind gut/was macht Ihr Kind gerne? (bitte ankreuzen!)

①  
stark ausgeprägt

⑥  
schwach ausgeprägt

**In der Schule / zu Hause:**

- Ordnung halten
- Mitarbeit
- Erledigung schriftlicher Aufgaben
- Lieblingsunterrichtsfächer
- Schreiben von Texten
- künstlerische Tätigkeiten
- mit anderen Aufgaben lösen
- alleine Aufgaben lösen
- Einhalten von Regeln
- gerne Neues hinzulernen
- selbständig Arbeiten
- phantasievoll sein
- zuverlässig sein
- pünktlich sein
- dauerhafte Begeisterung für eine Sache zeigen

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

**Im Umgang mit Technik:**

- Umgang mit Werkzeugen
- Umgang mit Haushaltsgeräten
- Interesse an Elektronik
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥

**Arbeitsblatt Fremdeinschätzung („Elternfragebogen“)**

<p><b>Im Umgang mit dem Computer:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeiten am Computer</li> <li>▪ Spiele am Computer</li> <li>▪ Informationsbeschaffung durch das Internet</li> <li>▪ Computer reparieren bzw. aufrüsten</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> </ul>	<p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                    ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p>
<p><b>Im Umgang mit anderen Menschen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zuhören</li> <li>▪ Hilfen geben</li> <li>▪ Streit schlichten</li> <li>▪ zu zweit oder in der Gruppe gemeinsam Probleme lösen</li> <li>▪ kranken und hilfbedürftigen Menschen helfen</li> <li>▪ Geschwister betreuen</li> <li>▪ Eigene Meinung vertreten</li> <li>▪ Gerne fremde Menschen kennenlernen</li> <li>▪ Mit Kritik umgehen</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> </ul>	<p>① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                    ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                    ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥                  ① -- ② -- ③ -- ④ -- ⑤ -- ⑥</p>
<p><b>In der Freizeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sport</li> <li>▪ Spiele</li> <li>▪ Hobby</li> <li>▪ Verein</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> <li>▪ .....</li> </ul>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

▪ .....	
---------	--

**Unterrichtsmodul „Besuch der jobtec.messe 2011“**

**Anleitung Schul- und Berufswegplanung**

Nach dem Messebesuch ergibt sich ggf. der Wunsch, einen dort vorgestellten Beruf auszuüben bzw. ein Praktikum zu absolvieren . Das vorliegende Arbeitsblatt dient der Reflexion darüber, welche Schritte nun anstehen. Die Aufgabe gilt natürlich auch für SchülerInnen, die einen anderen Berufwunsch haben.  
Die individuellen Ergebnisse sollten besprochen werden.

**Unterrichtsmodul „Besuch der jobtec.messe 2011“**

**Arbeitsblatt „Schul- und Berufswegplanung“**

Hast du einen Beruf kennen gelernt, den du später vielleicht ausüben möchtest?

1. Wenn ja, schreibe bitte auf:

Ich möchte \_\_\_\_\_ werden.

Damit hast du ein Ziel formuliert, das du in einigen Jahren erreichen möchtest.

Was musst du tun, um dieses Ziel zu erreichen?

Schreibe mindestens 4 Schritte auf, die dazu nötig sind.

---

---

---

---

---

Mit welchen Schwierigkeiten musst du rechnen?

---

---

---

---

---

2. Wenn du nicht mit Schwierigkeiten rechnest, begründe dies mit 5 Gründen.  
(Berücksichtige dabei das Arbeitsblatt „Meine Stärken“)

---

---

---

---

---